

1 Wenn das Brot, das wir teilen, als
 3 Wenn die Hand, die wir halten, uns
 Ro - se blüht und das Wort, das wir
 sel - ber hält, und das Kleid, das wir
 spre - chen, als Lied er - klingt, 1+3 dann hat
 schen - ken, auch uns be - deckt,
 Gott unter uns schon sein Haus ge - baut, dann wohnt
 er schon in un - se - rer Welt. Ja, dann
 schau - en wir heut schon sein An - ge - sicht in der
 Lie - be, die al - les um - fängt, in der
 Lie - be, die al - les um - fängt.